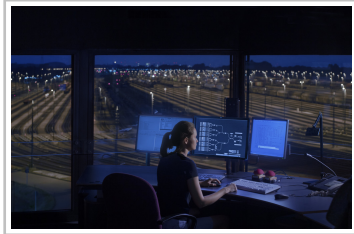

Die Bahn stellt die Weichen fürs digitale Zeitalter

Der Zugverkehr auf dem 33 400 Kilometer langen Streckennetz in Deutschland wird künftig von 280 digitalen Stellwerken (DSTW) gesteuert. In den kommenden Jahren lösen sie die über 2600 Stellwerke diverser Bauarten aus vielen Jahrzehnten ab. Das erste digitale Stellwerk für den Betrieb auf einer Fernverkehrsstrecke wird heute in Rostock-Warnemünde in Betrieb genommen.

Die DSTW übermitteln die Stellbefehle digital über Hochleistungs-Glasfaserkabel an Gleise, Weichen und Signale. Für die derzeitige Infrastruktur mit mehr als 2600 herkömmlichen Stellwerken, 67 000 Weichen und 160 000 Signalen sind dagegen noch 400 000 Kilometer Kupferkabel nötig.

Bisher hat die Bahn mit der Industrie an verschiedenen Orten einzelne Komponenten der Digital-Technik getestet. So werden seit 2018 im sächsischen Annaberg-Buchholz Weichen und Signale einer Regionalstrecke digital gesteuert. Als nächstes folgen digitale Stellwerke an den Standorten Meitingen-Mertingen in Bayern, Harz-Weser-Netz in Niedersachsen sowie auf der Strecke Koblenz-Trier in Rheinland-Pfalz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Digitales Stellwerk der Deutschen Bahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DB
